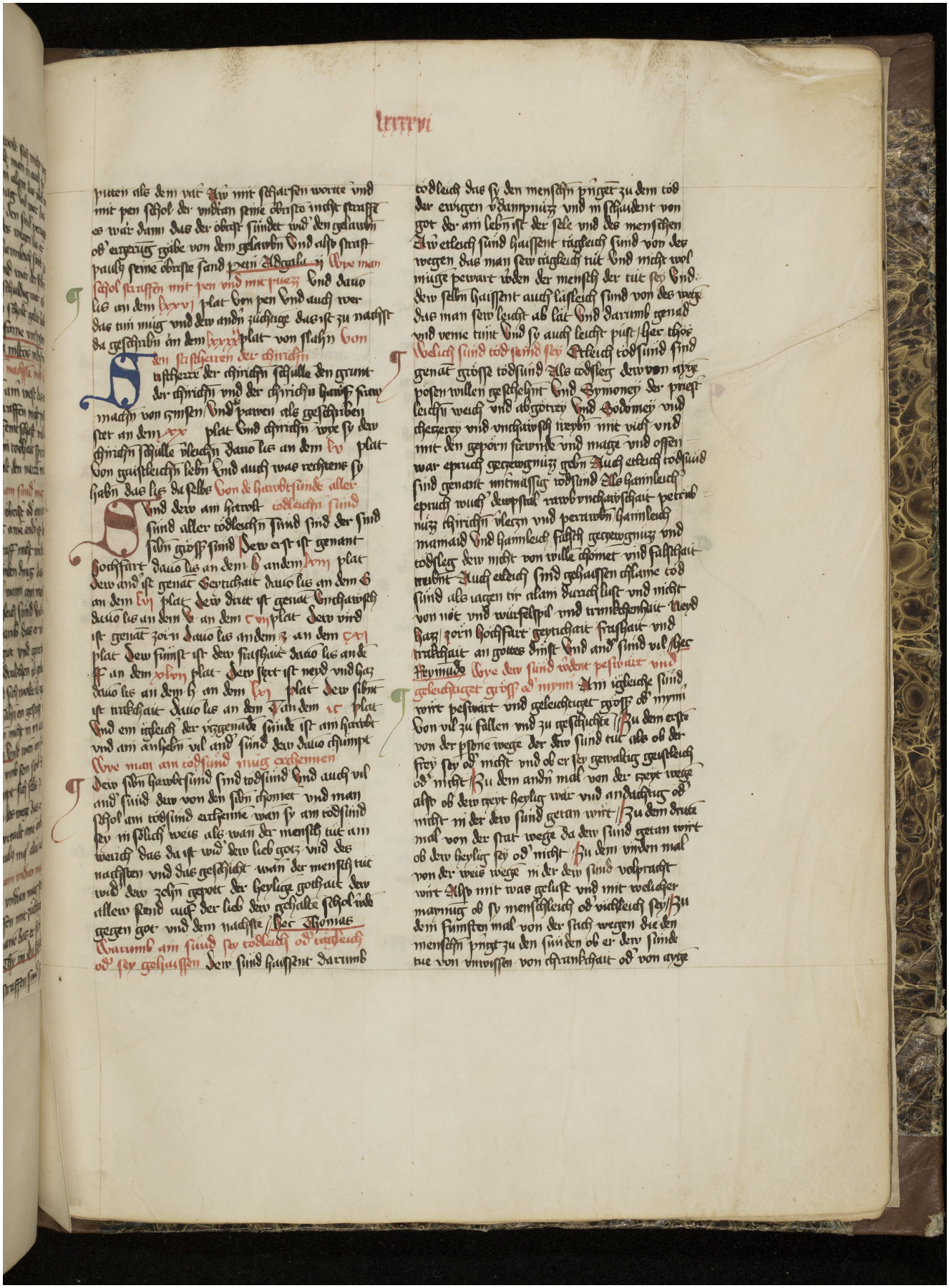
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lxxxvi

puten als dem vil. Aw mit scharfen worte vnd
mit pen schol dr vndian seine obrist nicht strafft
es wär dann das der obrist sündet wid den gelawbn
ob' ergernus gibe von dem gelawbn Vnd also strift
pauly seine obrist sand peri Adgalu ij Wye man
schol strafen mit pen vnd mit pruez Vnd dauo
lis an dem lxxvj plat von pen vnd auch wer
das tun mug vnd dew andn züchtige das ist zu nachst
da geschrifn an dem lxxxj plat von stahn Von
den sustieren der christn
Sustieren der christn schulle den grunt
der christn vnd der christn hant sicw
machn von gmsen vnd paren als geschriben
stet an dem xxx plat Vnd christn were sy dew
christn schulle vleczn dauo lis an dem lv plat
Von gristleichn lebn Vnd auch was rechtens sy
habn das lis da selbe Von d haubtsünde aller
Vnd dew am hirwt todleichn sind
sind aller todleichn sind sind der sind
sibn gross sind Dew erst ist genant
hochfart dauo lis an dem b an dem lxxj plat
dew and ist genat Gertichait dauo lis an dem G
an dem lvj plat dew drit ist genat Unchawsch
dauo lis an dem e an dem cvj plat dew vird
ist genat zorn dauo lis an dem z an dem cxj
plat Dew fünft ist dew fraschait dauo lis and
F an dem xlvij plat dew sext ist neid vnd haz
dauo lis an dem h an dem lxj plat dew sibnt
ist trukchait dauo lis an dem J an dem ic plat
Vnd em igleich dr vrsprunge sünde ist am haubt
vnd am anhebn vil and sind dew dauo chumpt
Wye man am todsind mug erkennen
dew sibn haubt sind sind todsind Vnd auch vil
and sind dew von den sibn chomet vnd man
schol am todsind erkenne wan sy am todsind
sey in sölich weis als wan dr mensch tut am
werch das da ist wid dew lieb got vnd des
nachsten vnd das geschicht wan dr mensch tut
wid dew zehn gepot dr heylig gotheit dew
willew sind auch der lieb dew gehalte schol wie
gegen got vnd dem nachste / Hier thomas
Warumb am sind sey todleich od' tägleich
od' sey gehaussen Dew sind haussent darumb
todleich das sy den mensch pringet zu dem tod
dr ewigen vdampnüz vnd in schaident von
got dr am lebn ist dr sele vnd des mensch
Aw etleich sind haussent tägleich sind von dew
wegen das man sew tägleich tut vnd nicht wol
muge pewart wden dr mensch dr tut sey vnd
dew selbn haussent auch läsleich sind von des wege
das man sew leicht ab lat Vnd darumb genad
vnd vene tunt Vnd sy auch leicht pust / Hier thoe
Welich sind tod sind sey Etleich todsind sind
genat grosse todsind als todsleg dew von ayge
posen willen geschicht Vnd Symoney dr priest
leichn weich vnd abgotrey Vnd Godmey vnd
chetzerey vnd vnchaiwsch treybn mit vich vnd
mit den gepörn sicwnde vnd mage vnd offen
war epruch gegewgnüz gebn Auch etleich todsind
sind genant mitmässig todsind als hamleich
epruch wich dwpstal rawb vnchaiwschait petrib
nüz christn vlezn vnd peruben hamleich
mamaid Vnd hamleich fulsch gegewgnüz vnd
todsleg dew nicht von wille chomet vnd fulschait
nubnt Auch etleich sind gehaussen schlume tod
sind als augen tir adam durch lust vnd nicht
von nit vnd würfelspil vnd trunkchenhait Vnd
haz / zorn hochfart geytchait fraschait vnd
trukchait an gottes dinst Vnd and sind vil / Hier
Reymund Wye dew sind wdrt pesivart vnd
geleuchtiget gross od' mynn Am igleiche sind
wirt pesivart vnd geleuchtiget gross od' mynn
von vil zu fallen vnd zu geschichte / Zu dem erste
von dr pösne wege dr dew sind tut als ob dr
frey sey od' nicht vnd ob er sey gewaltig geystleich
od' nicht / Zu dem andn mal von dr zeyt wege
also ob dew zeyt heylig wär vnd andächtig od'
nicht in dr dew sind getan wirt / Zu dem drite
mal von dr stat wege da dew sind getan wirt
ob dew heylig sey od' nicht / Zu dem vierden mal
von dr weis wege in dr dew sind volbracht
wirt also mit was gelust vnd mit welcher
manig ob sy menschleich od' viehleich sey / Zu
dem fünften mal von dr stich wegen die den
mensch pringt zu den sünden ob er dew sind
tue von vnwissen von chrankhait od' von ayge